

Information		Medium	Erklärung	Wichtigkeit/ Was hat sich bewährt?	TIPPS	
		Amtstafeln	Neuigkeiten, die die Stadtgemeinde betreffen werden an der Amtstafel angeschlagen.			
		Sprechstunde	...die Möglichkeit zum direkten Kontakt			
		Bürgerservice	...Informationen, unterschiedlichste kommunale(aber auch darüber hinaus) Schriftstücke können im Bürgerservice bezogen werden.			
		Ansprechperson				
		Lokale Medien	Lokalpresse Radio Infokanal Stadtnachrichten	Die Medien mit ortsbezogener Berichterstattung haben zentrale Bedeutung für die Meinungsbildung und Transparenz über das Geschehen in der Gemeinde.		
		BürgerInnenversammlung	Eine BürgerInnenversammlung bietet die Möglichkeit, Interessierte und Betroffene über ein Vorhaben zu informieren und die Aspekte des Vorhabens öffentlich zu erörtern.			
		Plakate				
		Anfrage per Telefon	BürgerInnen melden sich in der Gemeinde mit Anliegen, Fragen, Beschwerden und Wünschen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Genau nachfragen, worum es geht ▪ zuhören, anhören, Verständnis zeigen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nicht weiter verbinden, wenn unklar; verbinden – nach vorhergehender Info an den Kollegen./die Kollegin, Rückruf mit Zuständigen anbieten und <u>umsetzen</u> 	
Newsletter	Regelmäßige Neuigkeiten, Änderungen per email					

	Medium	Erklärung	Wichtigkeit/ Was hat sich bewährt?	TIPPS
Mitsprache	Umfragen	Telefonisch, oder durch direkten/persönlichen Kontakt- an gut besuchten Plätzen stellt man Fragen zu einem Thema. In einer aktivierenden Befragung werden BürgerInnen nach ihren Meinungen und Einstellungen gefragt und gleichzeitig dazu angeregt und ermutigt für ihre Interessen einzutreten und bei der Entwicklung von Lösungen in ihrem (Wohn)umfeld mitzuwirken.		
	Wunschbriefkasten	An einigen Plätzen in der Stadt stellt man Briefkästen auf, die mit dem Stadtlogo versehen sind. BürgerInnen haben die Möglichkeit Beschwerden, Wünsche und Anregungen schriftlich kund zu tun. Macht nur Sinn, wenn der Briefkasten regelmäßig entleert und die Anfragen bearbeitet werden. Es kann anonym sein.		
	Stammtisch			
	Runder Tisch	An einem Runden Tisch diskutieren VertreterInnen die von einem Vorhaben betroffen sind. Die Interessengruppen sind gleichberechtigt und versuchen für das Sachproblem eine gemeinsame Lösung zu finden.		

	Medium	Erklärung	Wichtigkeit/ Was hat sich bewährt?	TIPPS
Mitsprache	Ortsteilgespräche	Die Menschen eines Ortsteils werden eingeladen, um Ihre Anliegen vorbringen zu können, mit den PolitikerInnen ins Gespräch kommen und ebenso aktuelle Informationen zu bekommen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ideen sammeln auf Flipchart, Karten; oder „Formblatt“ ▪ richtige Ortswahl, Raum muss passen (nicht im Wirtshaus) ▪ gut aufbereitete Unterlagen, Aktuelles aus der Gemeindestube berichten ▪ Fachleute sind wichtig (intern + extern) ▪ Moderation – 2 Personen (1 schreibt, 1 führt) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Es muss nicht alles i(sofar) lösbar sein- das Zuhören und aufnehmen ist wichtig. ▪ Visualisierung

	Medium	Erklärung	Wichtigkeit/ Was hat sich bewährt?	TIPPS
Mitsprache	Anrainerbesprechung	Ein konkretes Problem, eine konkrete Planung wird den BürgerInnen vor Ort näher gebracht. Diese können mitreden und sich in das Vorhaben aktiv miteinbringen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Pläne visualisieren (Plakate); Doppelmoderation ▪ inhaltliche Vorbereitung, Ergebnisse zusammenfassen ▪ externe, neutrale Moderation, je nach Inhalt: Ausschuss – Obleute, eventuell Verwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine voreiligen Zusagen ▪ Mitschreiben und zuhören ▪ Luft ablassen, ernst nehmen, Verständnis haben ▪ Auf gleicher Ebene – an einem Tisch diskutieren
	Beirat(Umwelt, Jugend,..)			
	Zukunftskonferenz	Bei einer Zukunftskonferenz erarbeiten ausgewählte TeilnehmerInnen aller betroffenen Interessengruppen nach einem festgelegten Ablaufschema Maßnahmen- und Aktionspläne für zukünftige Vorhaben.		

	Medium	Erklärung	Wichtigkeit/ Was hat sich bewährt?	TIPPS
--	--------	-----------	------------------------------------	-------

	Medium	Erklärung		
Mitplanung	Planungszelle	In einer Planungszelle erstellen zufällig ausgewählte, nicht organisierte BürgerInnen zu einer bestimmten Fragestellung, ein bestimmtes Thema ein „BürgerInnengutachten“, das auf ihren eigenen Erfahrungen und ihrem Wissen basiert. In Fachfragen werden sie dabei von ExpertInnen unterstützt.		
	Arbeitskreis	ExpertInnenrunde, und/oder ExpertInnen und BürgerInnen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Moderation, nicht wertend, Objektivität; Ausblick – wie geht's weiter ▪ Kärtchen für alle – mit Limit ▪ Zusammenfassung der Kärtchen ▪ Sortieren, clustern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nicht abschmettern, Kritiker ernst nehmen- allerdings nicht zu viel Gewicht geben; auf die „Lauten und Leisen“ schauen; positive Meinungen aufnehmen

	Medium	Erklärung	Wichtigkeit/ Was hat sich bewährt?	TIPPS
Mitentscheidung	Interessensgruppen Projektarbeit			
Selbstverantwortliche Durchführung				